

Erledigt

Performance unter HS stark gesunken

Beitrag von „Marcel2303“ vom 13. November 2017, 08:37

Moin Leute,

Seit dem Update von High Sierra plagen mich wirklich förmlich die Probleme.

Allein davon abgesehen das die Performance im Vergleich zu Sierra wirklich MEGA nachgelassen hat.

So Bugs wie, dass die Icons im Dock aufeinmal alle zu Fragezeichen werden und man keine Symbole mehr hat, bis hin zu Boot Problemen.

Naja was will man sagen... nun haben mich die Bootprobleme auch erreicht.

Ich kann nicht mehr "normal" ins System booten sondern NUR mit dem Safe Mode.

Ich wollte euch mal fragen was ihr empfehlen würdet. Einen Clean Install mit Backup Überspielung oder ein komplett FRISCHES System aufzusetzen?

Würde mich mal Interessieren.

Der EFI Ordner müsste ja trotzdem funktionieren, soweit ich weiß.

Ich habe mal versucht den Fehler zu Fotografieren.

Hoffe man kann es lesen bzw erkennen.

Was ich gerade gemerkt hab, ich kann meine EFI nicht mehr Mounten 😊

Na Super! 😊

Wäre super wenn wir das Problem beheben können!

Beitrag von „umax1980“ vom 13. November 2017, 09:16

Wie hast du die Kiste denn damals installiert ?

Beitrag von „Marcel2303“ vom 13. November 2017, 10:20

[@umax1980](#) ich hab die Kiste per Anleitung des Forums installiert. DSDT und SSDT hat mir [@al6042](#) wirklich SUPER Support gegeben. Leider scheint das Update von Sierra auf H-Sierra dem Hacki nicht so viel „Spaß gemacht“ zu haben

Beitrag von „cobanramo“ vom 13. November 2017, 10:22

Das sieht für mich nach einem [SIP](#) Problem aus, versuch mal mit ausgeschaltetem [SIP](#) zu starten.

Du kannst mit einem Ubuntu Live Stick starten und den [EFI mounten](#).

Wenn es mal startet könntest du uns mal dein EFI zuverfügung stellen damit wir ne Lösung finden 😊

Gruß Coban

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. November 2017, 10:30

Es muss nichtmal ein Ubuntu-Stick sein, Dein eigener Installer-Stick würde es wahrscheinlich genauso tun.

Da die Kexte anscheinend alle nicht mehr mit ihrer Signatur zusammen passen, könnte es durchaus helfen, einfach noch einmal das gleiche macOS drüber zu installieren. Keine Angst, dabei gehen die anderen Programme und Einstellungen nicht verloren!

Beitrag von „Marcel2303“ vom 14. November 2017, 18:28

Jetzt muss ich mal blöd fragen 😊

was ist [SIP](#)

[@MacGrummel](#) das habe ich schonmal gemacht (neu installiert)

Leider hat sich da wirklich nicht viel geändert.

Wie meint ihr, kann ich auf die Efi zugreifen? Unter Windows geht das ja glaube auch 😄

Beitrag von „al6042“ vom 14. November 2017, 19:38

Die [SIP](#) wird im [Wiki](#) gut erklärt.

Ebenso auch, wie man unter OSX seine [EFI-Partition mounten](#) kann.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 19. November 2017, 22:21

Sorry das ich erst so spät zurück schreibe.

[@al6042](#)

Folgendes Spuckt das Terminal mit aus:

Code

1. Volume on disk1s1 failed to mount
 - 2.
 - 3.
 4. If the volume is damaged, try the "readOnly" option
-

Beitrag von „al6042“ vom 19. November 2017, 22:33

Falls du im Safe Mode gestartet hast, kann dort die EFI nicht gemountet werden.

Falls nicht, ist die EFI-Partition wohl defekt und muss neu erstellt werden.

In der Antwort des Beitrags im folgenden Link kannst du nachlesen, wie du eine EFI-Partition entfernen und wieder zuordnen kannst.

<https://apple.stackexchange.co...-fix-broken-efi-partition>

Ich hoffe der Inhalt der Partition wurde zu einem früheren Zeitpunkt irgendwie gesichert, damit du ihn wieder herstellen kannst.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 24. November 2017, 11:43

[@al6042](#) ja es war der Safemode. Anders komme ich nicht ins System. Wenn ich normal Boote dann ist die signatur irgendwie kaputt (siehe Bild ganz oben)

Wie könntest du mir nun empfehlen ins system zu kommen? Damit ich die Efi wieder Mounten kann

EDIT: oder würdest du empfehlen den System neu aufzusetzen?

Ist wirklich nervig mit High Sierra.

Würde mich interessieren woran das liegt.

APFS?

Oder an welches problem?

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2017, 01:06

Ich würde mit einem Live-Linux booten, die EFI-Partition dort mounten und den Inhalt auf einen einfachen FAT32-Stick mit MBR-Partition kopieren.

Dann würde ich im abgesicherten Modus versuchen die EFI mit dem oben verlinkten Vorgang wieder sauber herzustellen.

Andererseits kannst du jedwede gewünschte Änderung in der EFI auch im Live-Linux-Betrieb durchführen, auch wenn es dort mit dem Editieren der config.plist nur über einen einfachen

Text-Editor geht.

Vielleicht kannst du damit deine aktuelle Installation wieder zum Fliegen kriegen.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 28. November 2017, 21:03

So. Kurzer Stand der Dinge.

leider bin ich überhaupt nicht dazu gekommen daran weiter zu arbeiten.

Habe es aber geschafft die EFI aus dem BOOT Stick zu extrahieren.

Das sind ca die gleichen Daten wie auf der Festplatte.

Eventuell kann man dort ja schon den Fehler finden.

Ig

EDIT: Eventuell hätte ich mal versuchen sollen vom USB Stick zu booten anstatt erst dies zu schreiben 😁

Kurioserweise bootet der Hacki vom USB Stick perfekt.

Von der Festplatte aber nicht 🤔

Warum auch immer.

Nun kann ich auch beide hier hochladen

EDIT2: Ich habe nun mal versucht einfach mal alle Daten von der Usb-EFI auf die SYS-Efi zu schieben und zu ersetzen...

Leider Fehlanzeige.

Er "geht" weiterhin in die Bootschleife und startet neu

Beitrag von „griven“ vom 30. November 2017, 22:15

Sind die Clover Versionen auf beiden Medien identisch?

Beitrag von „Marcel2303“ vom 2. Dezember 2017, 16:27

Ich habe den Fehler gefunden. Der Unterschied war, dass ich vorher den Nvidialib... Kext drin hatte. Durch den Kext—Updater hat er mir den NvidiaGraphicsfix.kext gedownloadet. Da dieser NvidiaLib...Kext ja nun integriert ist.

das hat zum problem geführt,dass der Hacki in einer bootschleife versank.

Leider befindet sich immerhin das Problem das die Performance misserabel ist.
trotz ssd braucht mein Hacki mehr als 1 min (ab Clover)
mit Sierra war dies innerhalb von Sekunden erledigt.

Weiss leider echt nicht woran dies liegt.

ebenso erscheinen ab und zu solche Fehler wie, dass im Dock die Icons verschwinden (Die icons haben ein default icon)

Sind wirklich Sachen die mich immer weiter vom Mac entfernen lässt was Mega schade ist.

Ob diese Fehler beim Original Mac auftauchen keine Ahnung.

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2017, 21:49

Die Probleme sind zu 90% Hackintosh bezogen sprich werden so sicher nicht auf einem Mac auftreten. Man muss hier aber auch mal eine Lanze brechen für die Hackintosh Community denn der Schwenk auf APFS ist schon ein ziemlicher Brocken und hier läuft einiges anders als das bei HFS+ der Fall und ich finde dafür schlagen wir uns eigentlich mit Luxusproblemen

herum und können froh sein das wir überhaupt soweit sind.

Was den langsamen Systemstart angeht kann das verschiedene Ursachen haben hier würde es sich lohnen mal in die Analyse zu gehen und zu gucken wo es besonders lange dauert (verbose Boot ist Dein Freund) häufig ist es aber der Umstellung auf APFS geschuldet gerade bei Systemen bei denen das Dateisystem automatisch im Zuge eines Updates auf APFS umgestellt wurde. Je nachdem welche Speichermedien zum Einsatz kommen können aber auch Altlasten in der config.plist eine erhebliche Rolle spielen wird zum Beispiel eine NVME SSD verwendet sollten tunlichst die Kext2Patch Einträge für die NVMEFamily.kext entfernt werden ebenso alle eventuell vorhandenen Kexte die sich mit dem Thema beschäftigen.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 5. Dezember 2017, 22:33

Ist es denn möglich wieder zu HFS+ umzusteigen? Oder muss man dafür den kompletten Hackintosh neu installieren?

Im verbose Mode tauchen auch definitiv MEHR Meldungen auf als vorher. Ob dies nun Fehlermeldungen sind kann ich leider nicht sagen.

da selbst bei Sierra Fehler auftauchten die normal waren 😊

Das was du ansprichst, mit den Kext2Patch könnte eventuell ein Problem sein.

Ich habe dort wirklich viele Einträge.

Aber da diese schon so lange drin sind, weiß ich garnicht mehr wofür jedes einzelne war.

Ich weiß nur das ich sehr viele hinzugefügt habe wegen der Apple wifi Card, da diese nicht laufen wollte.

Beitrag von „a1k0n“ vom 5. Dezember 2017, 23:05

Ich kann nur von mir Sprechen aber ich bin zurück auf Sierra. Die Probleme mit HS sind nicht nur auf dem Hackintosh so. Die Foren sind voll von echten Mac s und High Sierra Problemen. Wenn unter Sierra alles lief würde ich dort auch bleiben. Never touch a running system und die 6 Gimmicks die eingebaut wurden darauf kann man auch getrost verzichten. Im Grunde ist

man im Moment bei Apple ein teurer Betatester. Ob s 10.13 betrifft oder iOS 11. Es ist leider nicht mehr das gelbe vom Apfel Ei.

Zu diesem Entschluss kann man aber nur kommen wenn man seit Jahren dabei ist und weiss wofür Apple früher mal gestanden hat.

Eine weitere Tatsache die man sich vor Augen halten sollte ist das Sierra mit 11.12.6 mehr als Final ist. Mehr als kleine Sicherheitsupdate werden da nicht mehr kommen. Bei 10.13 steht alles offen. Mit dem nächsten großen Update können wieder Sachen eingebaut sein welche den ein oder anderen Hacki lahm legen. Wenns nur ein Bastelprojekt ist kann man sich das alles antun. Falls es sich um ein Produktivsystem handelt würde ich mir das ganze 2x überlegen. Ich hab Leute im Bekanntenkreis die sind auf ihrem Macbook noch mit Yosemite und El Capitan unterwegs weil sie einfach schnell und zuverlässig ist.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 6. Dezember 2017, 10:27

[@a1k0n](#) Diese Idee hatte ich auch schon. Nur ist das einfach so möglich?
APFS zu HFS+ wieder umzusteigen. Bzw klappt das ohne Datenverlust?

Komischerweise war der Start heute WIRKLICH mal sehr schnell.

Hat mich gewundert.

Aber selbst das Updaten unter High Sierra ist eine Qual.

Du lädst das Update, und dann startet er neu.

Bootest du dann von der MacOS Partition dann fordert er dich erneut auf das Update zu laden.

War bei Sierra nicht so.

Ich komme leider nicht auf die neue 10.13.1 version

Ob es dadurch besser läuft weiß ich nicht.

Aber du hast recht. Ich finde es wirklich mega schade das Apple von Jahr zu Jahr instabiler wird.

Das ist den Teurem Preis nicht wert.

Schade genug das ich zurzeit mehr Windows nutze als Mac...

Beitrag von „a1k0n“ vom 6. Dezember 2017, 11:42

Zitat

APFS zu HFS+ wieder umzusteigen. Bzw klappt das ohne Datenverlust?

Das kann ich dir leider nicht beantworten. Wie schon oben schon erwähnt ist Sierra mein Produktivsystem und da arbeite ich regelmässig mit TimeMachineBackups.

Grundsätzlich ist es aber möglich einen Cleaninstall mit 10.12 zu machen. Von dort aus kannst du dann deine Daten mittels TimeMachine problemlos wiederherstellen/übertragen.

APFS+ käme unter High Sierra vorerst eh nicht in Frage da ich mit FusionDrive arbeite. Kann HFS+ auch so nicht s schlechtes abgewinnen. Laptop startet binnen 15sec und Shutdown geht ziemlich schnell. Sleep läuft und im allgemeinen ist das ganze System recht flott unterwegs. Hatte noch nie irgendein Problem mit Sierra. Auf meinem Server läuft auch 10.12.6 24/7 ohne jeglichen Probleme. Wird aller 2 Monate mal neugestartet und das wars. Auf dem iPhone nutze ich iOS 11 und könnte jeden Tag kotzen. Auch wenn es mit der 11.2 etwas besser geworden. Auf dem iPad rennt noch 10.3 ohne wenn und aber. Wie du siehst ist man auch nicht auf originalen Geräte zu 100% fehlerfrei. Hab die Geräte täglich mehrere Stunden in gebrauch und die müssen einfach funktionieren. Wenn mein Auto oder TV so rumkacken würde wäre ich auch nicht begeistert. Ist Offtopic und meine persönliche Meinung. Aber vllt auch mal ein Anstoß das man nicht immer das neuste vom neusten haben muss. Ob es Mac OS, iOS oder TvOS ist.

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Dezember 2017, 12:03

Dem kann man nur voll und ganz zustimmen, zumal es wirklich Nutzer geben m soll, die sich durch eine aktuelle Software-Firmware Version eine Verdoppelung der Geschwindigkeit versprechen. Und nachher wieder da sitzen und nix geht.

Jetzt nach zahlreichen Neuinstallationen kann ich sagen, Sierra läuft richtig gut.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 6. Dezember 2017, 15:33

Da will man heute wieder mal ins MacOS kommen.
5 min ladezeit
Das macht einfach keinen Spaß.
werde denke mal umsteigen auf Sierra.
Lief dort definitiv stabiler als HS

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Dezember 2017, 15:36

Kann ich nur bestätigen, ElCap oder Sierra.
Oder gab es für dich einen triftigen Grund um auf HighSierra zu gehen?

Beitrag von „Marcel2303“ vom 6. Dezember 2017, 15:52

An sich nicht.
Für mich ist irgendwie immer so das "Aktuellste" wichtig da man immer denkt... das läuft stabiler...
Naja hat man ja gesehen 😊

EDIT: Ich habe gerade herausgefunden, dass mein Bootstick von der Installation des Hackintoshs noch den Sierra Installer drauf hat.
Weiß jemand wie man dort genau vorgehen kann um von HS zu Sierra downzugraden?

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 15:53

Hmm ich weiß bei mir leider nicht welche kext dafür sorgt das Highsierra bei mir für keine 5-10min lade zeit sorgt habe ein paar zusammen gesammelt und probiert kannte diese teils von früher wo ich iaktos image für mein amd lappy früher genutzt hatte kannte die seite da noch

nicht.

Aber die frage ist ob diese mit deinem Board kompatibel sind. habe high sierra und es läuft sehr stabil keine kernel panics. Wie gesagt musste etwas rumprobieren. habe mal meine hoch geladen.

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Dezember 2017, 16:03

Die Frage wäre ob er alle diese Kexte benötigt.
Ich mein, er kann es versuchen ...

Beitrag von „Marcel2303“ vom 6. Dezember 2017, 16:16

Viele KEXTE verwirren mich auch gerade 😊

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 16:18

Habe sie iengefügt und es lief kannst sie ja via try and error einzeln rein und raus packen. Wie gesagt weiß leider gerade nicht welche dafür sorgt das es schnell hoch fährt. und sehe gerade das du nen intel hast ich nen Full AMD Hackintosh aber vielleicht klappt es desto trotz.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 6. Dezember 2017, 16:29

Ja mit AMD ist es halt etwas anderes 😊

Also wo der Hackintosh wirklich häufig stecken bleibt ist:

Code

1. NTFS volume name, version 3.1
2. NTFS-fserror logFile version 2.0 is not supported)

Dann sehr sehr häufig bei

Code

1. setMulticastMode() ===>
2. setMulticastMode() <===

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 16:37

Hmm anscheinend stimmt was mit dem ntfs treiber/kext nicht wenn ich es richtig raus lese.